

# Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:  
II/WA

Verantwortliche/r:  
Referat für Wirtschaft und Finanzen –  
Wirtschaftsförderung und Arbeit

Vorlagennummer:  
**II/WA/003/2020**

## Mittelbereitstellung Zuschuss City-Management Erlangen e.V. – 5-Punkte-Sonderprogramm „erlangenERleben,,

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	15.07.2020	Ö	Gutachten	
Stadtrat	23.07.2020	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt!

gez. i. V. Knitl 13.07.2020  
Unterschrift Referat II

### I. Antrag

Die Stadt Erlangen zeigt sich solidarisch mit dem lokalen Einzelhandel, Gastronomie und Hotellerie, Taxiunternehmen sowie kulturellen Einrichtungen in Erlangen. Sie unterstützt daher kurzfristig, über die bisherigen Zuschüsse hinaus, mit dem 5-Punkte-Sonderprogramm „erlangenERleben“ die Stärkung Erlanger Gewerbetreibender und der lokalen Identität. Die Stadt Erlangen gewährt hierzu einen außerplanmäßigen Sonderzuschuss in Höhe von 345 Tsd. Euro an den City-Management Erlangen e.V.

Die Verwaltung beantragt nachfolgende außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der Aufwendungen um

Allgemeiner Haushalt Vorabdot. 20.575CM Sonderzuschuss „erlan- genERleben“ City- Management	Kostenstelle 208190 Wirtschaftsförderung	Produkt 57500010 Tourismus	<b>345.000 €</b> für Sachkonto 531701 Zuschüsse an priv. Unterneh- men (Ifd.Zwecke)
---	---	-------------------------------	--

Die Deckung erfolgt durch Einsparung

Allgemeiner Haushalt	Kostenstelle 202090 Allg. KST Abt. Gemein- desteuern	in Höhe von Produkt 11130010 Finanzmanagement	<b>345.000 €</b> bei Sachkonto 559201 Verzinsung von Steuernachzah- lungen (Gew.St.-guth.)
----------------------	--	---	---

## II. Begründung

### 1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Für den Verwendungszweck stehen im Sachkostenbudget (Ansatz) zur Verfügung 0 €

Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz) - €

Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von - €

Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von - €

Summe der bereits vorhandenen Mittel 0 €

Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung) **345.000 €**

Die Mittel werden benötigt  auf Dauer  
 einmalig im Haushaltsjahr 2020

#### Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung €

Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.

Verfügbare Mittel im Deckungskreis €

Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet

Anmerkung zum Sachkonto „Verzinsung von Steuernachzahlungen“:

Der Jahresverlauf auf diesem Sachkonto zeigt auf, dass der Ansatz von 2 Mio. € nicht in voller Höhe nach derzeitigem Kenntnisstand benötigt wird.

### 2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Corona-Pandemie sowie die damit verbundenen Maßnahmen zur Einschränkung des Infektionsgeschehens, vor allem der harte Lockdown, stellen insbesondere den stationären (inhabergeführten) Einzelhandel, die Gastronomie und Hotellerie, Taxiunternehmen sowie Kultureinrichtungen vor schwere wirtschaftliche Herausforderungen. Um Erlanger Gewerbetreibende in den genannten Bereichen möglichst schnell finanziell zu unterstützen, hat die Stadt Erlangen früh reagiert und im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zahlreiche Vergünstigungen unbürokratisch umgesetzt. Hierzu zählen unter anderem der Erlass der Sondernutzungsgebühren, die unbürokratische Erweiterung der Sondernutzungsflächen, die zinslose Stundung von Gewerbesteuerzahlungen, die Herabsetzung von Gewerbesteuervorauszahlungen sowie ein möglicher Nachlass bei Miet- und Pachtzahlungen.

Um die Vielfalt in der Erlanger Innenstadt kurz- und mittelfristig zu erhalten, bedarf es jedoch weiterer unterstützender Maßnahmen und der Umsetzung kreativer Ideen und Konzepte.

Die Stadt Erlangen stellt dem City-Management Erlangen e.V. daher im Rahmen eines 5-Punkte-Sonderprogramms „erlangenERleben“ einen Sonderzuschuss in Höhe von 345 Tsd. Euro zur Verfügung. Hiermit sollen Projekte zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität sowie zur Konsumanregung durchgeführt werden.

### **3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Mittel sollen für folgende Maßnahmen eingesetzt werden:

#### **3.1. Digitalisierung 13.000 Euro**

Der City-Management Erlangen e.V. wird mit den bereitgestellten Mitteln das Online-Portal Erlanger Schaufenster [www.erlangen.info/schaufenster](http://www.erlangen.info/schaufenster) weiter ausbauen und stärken. Dort können sich Einzelhändler und Gastronomen einer breiten Öffentlichkeit präsentieren sowie ihre eigenen Onlineangebote vermarkten. Zudem sollen die Einzelhändler dabei unterstützt werden, neue Vertriebswege aufzubauen.

#### **3.2. Mobilität 8.000 Euro**

Während der Lockdown-Phase hat der City-Management Erlangen e.V. einen für die Einzelhändler kostenlosen Lieferservice aufgebaut. Im Rahmen der zehnwöchigen Testphase hat vor allem der stationäre inhabergeführte Einzelhandel davon profitiert.

Auf Wunsch der Einzelhändler soll der kostenlose Lieferservice in der Weihnachtsphase wieder angeboten werden.

#### **3.3. Projekte 223.500 Euro**

Der City-Management Erlangen e.V. wird einen Projektfonds aufsetzen. Mit diesen Mitteln können kleinere Aktionen, Maßnahmen und Projekte begleitet und umgesetzt werden, die von den lokalen Gewerbetreibenden initiiert werden. Dadurch sollen die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Innenstadt gestärkt werden.

In der Weihnachtszeit, der wichtigsten Phase für den Einzelhandel, wird das City-Management mit verschiedenen Maßnahmen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt beitragen, um damit eine positive Einkaufsatmosphäre zu schaffen. Hierzu zählen auch die Beibehaltung bewährter Aktionen wie die alljährliche Weihnachtsbeleuchtung und Erlangen on Ice.

Der Lockdown sowie die Hygienemaßnahmen zur Einschränkung des Infektionsgeschehens stellen insbesondere den Einzelhandel, die Gastronomie und Hotellerie, Taxiunternehmen sowie die Kultureinrichtungen vor existenzielle Herausforderungen. Um diese zu unterstützen sowie den Konsum in Erlangen zu erhöhen, wird das City-Management einen „Sondergutschein Corona“ (Arbeitstitel) für alle Erlangerinnen und Erlanger sowie für all diejenigen, die in Erlangen einkaufen gehen möchten, auflegen. Dieser Sondergutschein wird finanziell bezuschusst, so dass der Anreiz ihn zu erwerben und einzusetzen hoch ist. Ziel ist es, den Konsum der Bürgerinnen und Bürger kurzfristig zu stimulieren. Die Anzahl der bezuschussten Gutscheine wird beschränkt und sie werden nur über einen begrenzten Zeitraum vertrieben. Im Rahmen dieser Gutscheinaktion könnten so Konsumausgaben in Höhe von mehr als 200.000 Euro generiert werden, die gezielt dem Erlanger Einzelhandel, der Gastronomie und Hotellerie, den Taxiunternehmen sowie den Kultureinrichtungen zugutekommen. Im Rahmen dieser Gutscheinaktionen soll die Anzahl der Gutscheinakzeptanzstellen ausgeweitet werden.

#### **3.4. Bewerbung 90.500 Euro**

Um die maximale Reichweite für die geplanten Maßnahmen zu erzielen, werden diese durch das City-Management sowohl regional als auch überregional crossmedial beworben. Hierzu zählen Printanzeigen in Zeitungen und Magazinen, Bandenwerbung, Fernseh- und Bewegtbildbeiträge in Kooperation mit dem Franken Fernsehen, Radiowerbung und Social Media Beiträge.

### **3.5. Infrastruktur**

**10.000 Euro**

Zudem wird das City-Management an ausgewählten Standorten Verschönerungsmaßnahmen in der Innenstadt durchführen, um die Attraktivität der Innenstadt zu erhöhen und das Einkaufserlebnis attraktiver zu gestalten.

### **4. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

Damit der City-Management Erlangen e.V. die dargestellten Projekte und Maßnahmen umsetzen kann, ist eine finanzielle Unterstützung seitens der Stadt Erlangen im Rahmen eines Sonderzuschusses nötig, denn aus den Mitgliedsbeiträgen (Größenordnung ca. 65.000 – 70.000 p. a.) können diese nicht dargestellt werden.

Der Citymanager Christian Frank wird in den Sitzungen anwesend sein um Fragen zu den einzelnen Maßnahmen zu erläutern.

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang